Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Regine Kramarek
Krügerskamp 19
30539 Hannover
Herrn
Bezirksbürgermeister
Heinz Boldt
o.V.i.A. Hannover, den 24.11.04
Über: Amt für zentrale Dienste Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Anfrage gemäß §14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Kostenfaktor der Heizkostenentwicklung/Kronsberg für die LH-Hannover

Die Landeshauptstadt Hannover beauftragte die Stadtwerke Hannover AG und die GETEC (Gesellschaft für Wärmeversorgung und Energiemanagement mbH Hannover) mit dem Betrieb der öffentlichen Nahwärmeversorgung des Wohngebietes Kronsberg ab 1998.
Die Verträge beider Nahwärmeversorger enthalten Klauseln, die jährlich zum Frühjahr eine Preisanpassung ermöglichen, bzw. erfordern.
Seit 1998 verzeichnen diese jährlichen Anpassungen kontinuierliche Preiserhöhungen in der Wärmeversorgung und Nachzahlungsaufforderungen gegenüber den Verbrauchern, die teilweise sehr hoch ausfallen.
Mehrere Haushalte des Wohngebietes Kronsberg werden durch die LHH mit Sozialhilfe u.a. Mitteln wie Wohngeld etc. unterstützt. Die Kosten- und Nachforderungen bzgl. der Wärmeversorgung
werden hier zum Teil ebenfalls mit übernommen.
In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:
1) Wieviele Belegwohnungen, bzw. durch Sozialhilfe bezuschusste Haushalte gibt es derzeit im Wohngebiet Kronsberg ?
2) Welcher jährlicher Kostenfaktor entsteht hier für die LHH durch die Übernahme von Kosten bzgl. der Heizkostenabrechnungen bei Sozialhilfe bezuschussten Haushalten ?
3) In welchem prozentualem Verhältnis sieht die Stadt diese Kosten zu anderen Wohngebieten, bzw. den stadtweiten Übernahme-Kosten ?
Regine Kramarek
Bezirksratsmitglied